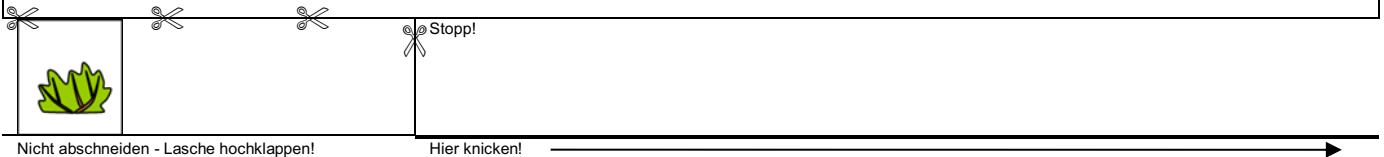


Mahonie (*Mahonia aquifolium*)

Die Mahonie findest du häufig an Hecken und in Vorgärten. Meist wurde sie dort von Menschen angepflanzt, manchmal hat sie sich aber danach mit ihren unterirdischen Ausläufern verbreitet. Die verholzten Sprosse der Pflanze werden bis zu 1,80 m groß. Die Blattoberseite ist dunkelgrün, die Unterseite eher hellgrün. Der Blattrand ist mit Spitzen versehen und sticht regelrecht. Dadurch schützt sich die Mahonie davor von Tieren gefressen zu werden. Die Mahonie behält ihre Blätter das ganze Jahr über, ist also auch im Winter grün. Die blauen Früchte sind essbar, schmecken allerdings erst, wenn man sie zu Marmelade verarbeitet. Auch Vögel fressen die Früchte und verbreiten so die Samen. Alle anderen Teile der Pflanze sind gering giftig. Wenn die Mahonie im Frühjahr blüht, kannst du eine ganz besondere Beobachtung machen: Die einzelnen Staubblätter liegen im Ring angeordnet und weisen nach außen. Berührst du aber eines vorsichtig, z.B. mit einem kleinen Holzstab, dann klappt das Staubblatt nach innen. Es kitzelt sozusagen dem Insekt, das auf der Blüte sitzt, den Bauch und lädt damit aktiv seinen Pollen auf dem Blütenbesucher ab.



Mahonie (*Mahonia aquifolium*)



Mahonie 1 + 2: iMINT-Akademie Berlin Biologie 2017, 1 + 2
[CC BY-SA 3.0 DE](#)

Fotografiere die Pflanze!

Achte darauf, dass besondere Merkmale, die du später zeigen möchtest, auf dem Bild gut zu sehen sind. Fotografiere auch Blüten oder/und Früchte.

Beobachtungsaufgabe:

Schabe vorsichtig an einem Spross die Rinde ab. Welche Farbe kommt darunter zum Vorschein? Was könnte man damit vielleicht anfangen?

Trage deine Beobachtungsergebnisse in die Tabelle ein.

Hilfe:

